

Monitoringergebnisse 2023

Die Grubenwassermenge aus dem Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen betrug im Jahr 2023 ca. 41,5 Mio. m³. Die im Münsterland auf dem Ibbenbürener Horst fördernde RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH hatte hieran einen Anteil von ca. 4,4 Mio. m³.

	Grubenwasser in Mio. m ³ /a
Rheingraben Nord	4,7
Lippe	0,0
Emscher	1,5
Ruhr	30,9
Summe Rhein	37,1
Ems (Ibbenbürener Aa)	4,4
Summe NRW	41,5

Tabelle: Grubenwassermenge (2023) in NRW

Rheingraben-Nord

Im Einzugsbereich des Rheingraben-Nord sind in 2023 am Standort Walsum Grubenwässer gehoben und eingeleitet worden.

Standort	Gewässer	Wassermenge [Mio m ³]	Chloridkonzentration - Jahresmittelwert [mg/l]	Chloridkonzentration - Schwankungsbreite
Walsum	Rhein	4,7	35.304	34.433 – 36.533

Tabelle: Grubenwassermenge und -beschaffenheit (2023) im Rheingrabeneinzugsgebiet

Lippe

Im Einzugsgebiet der Lippe wurde an dem zuletzt verbliebenen Hebungsstandort Haus Aden kein Grubenwasser gehoben und eingeleitet.

Standort	Gewässer	Wassermenge [Mio m ³]	Chloridkonzentration - Jahresmittelwert [mg/l]	Chloridkonzentration - Schwankungsbreite
Haus Aden	Lippe	0,0	--	-- --

Tabelle: Grubenwassermenge und -beschaffenheit (2023) im Lippeeinzugsgebiet

An diesem Standort wurde die Wasserhaltung am 25.09.2019 temporär eingestellt. Eine Wiederaufnahme ist nach Erreichen des neuen Zielpegels in ca. 6 Jahren nach dem Einstellungszeitpunkt zu erwarten.

Emscher

Im Einzugsgebiet der Emscher sind 2 Hebungsstandorte vorhanden, die noch aktiven Grubenwassereinleitungen und Daten zur Grubenwasserbeschaffenheit sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Standort	Gewässer	Wassermenge [Mio m ³]	Chloridkonzentration - Jahresmittelwert [mg/l]	Chloridkonzentration - Schwankungsbreite
Zollverein	Emscher	0,7	8.370	8.370 – 8.370
Amalie	Emscher	0,8	1.610	1.610 – 1.610

Tabelle: Grubenwassermenge und -beschaffenheit (2023) im Emschereinzugsgebiet

Am Standort Zollverein wurde der Pumpbetrieb am 03.03.2023 sowie am Standort Amalie am 11.03.2023 endgültig eingestellt. Mit der Einstellung dieses Betriebes ist die Einleitung von Grubenwasser in die Emscher endgültig beendet worden.

Ruhr

Im Einzugsgebiet der Ruhr haben die Zentralen Wasserhaltungen mit den Hebungsstandorten Friedlicher Nachbar, Robert Müser und Heinrich folgende Grubenwassermengen gehoben:

Standort	Gewässer	Wassermenge [Mio m ³]	Chloridkonzentration - Jahresmittelwert [mg/l]	Chloridkonzentration - Schwankungsbreite
Robert Müser (Bochum)	Harpener Bach	9,0	1.621	1.400 – 1.750
Heinrich (Essen)	Ruhr	15,1	301	173 - 375
Friedlicher Nachbar (Bochum)	Rauendahler Bach	6,8	318	290 - 355

Tabelle: Grubenwassermenge und -beschaffenheit (2023) im Ruhreinzugsgebiet

Ems

Das Grubenwasser des Bergwerkes Ibbenbüren im Münsterland gelangt von der Ibbenbürener Aa über die Hörsteler, Dreierwalder, Speller und Große Aa bei Lingen in die Ems. Die Einleitungsmengen ergeben sich aus nachfolgender Tabelle.

Standort	Gewässer	Wassermenge [Mio m ³]	Chloridkonzentration - Jahresmittelwert [mg/l]	Chloridkonzentration - Schwankungsbreite
Ostfeld	Ibbenbürener Aa	0,0	--	--
Westfeld	Ibbenbürener Aa	4,4	142	135 - 147

Tabelle: Grubenwassermenge und -beschaffenheit (2023) im Emseinzugsgebiet

An diesem Standort wurde die Wasserhaltung des Ostfelds am 09.06.2020 temporär eingestellt. Eine Wiederaufnahme ist nach Erreichen des neuen Zielpegels in ca. 4 Jahren nach dem Einstellungszeitpunkt zu erwarten.